

Amt Schönberger Land

Fraktionsantrag für Gemeinde Lüdersdorf	Vorlage-Nr:	VO/7/0054/2015
	Status:	öffentlich
	Datum:	19.11.2015
	Wiedervorlage:	
Antrag der SPD-Fraktion - Neugestaltung der Containerstellanlage für Recyclingware in Lüdersdorf		
Fraktion		
Beratungsfolge	Bauausschuss Lüdersdorf Gemeindevertretung Lüdersdorf	

Sachverhalt:

- siehe Anlage -

Anlage:

Antrag der SPD-Fraktion

Bürgermeister der Gemeinde
Lüdersdorf
Herr Dr. Huzel
Am Markt 15
23923 Schönberg

Antrag der SPD Lüdersdorf / öffentlich zur 13. Gemeindevertreterversammlung am 08.12.2015

Antrag:

Neugestaltung der Containerstellanlage für Recyclingware in Lüdersdorf

Begründung:

Der Containerstellplatz befindet sich seit Jahren in einem sehr, sehr desolaten Zustand. Gerade, an diesem öffentlichen Platz und in unmittelbarer Nähe zur Wohnbebauung, zum Jugendclub „komma-7“ sowie dem angrenzenden Kreisverkehr

– es ist eine ortsprägende Fläche –

ist es zwingend erforderlich, dass dieses Areal durch eine qualifizierte Bepflanzung in seiner Gesamtheit aufgewertet wird.

Die beiliegende Dokumentation stellt eine Möglichkeit der Bepflanzung dar, die von dem Landschaftsplanungsbüro – Thomas Böhm aus Schattin - erstellt wurde und sich auch bereiterklärt hat die Maßnahme fachlich zu begleiten.

Sicherlich sollte diese Maßnahme in der nächsten BA-Sitzung noch einmal erörtert sowie vom Finanzausschuss geprüft werden bevor sie verwaltungsseitig umgesetzt wird.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Lüdersdorf beschließt eine Neugestaltung der Containerstellanlage für Recyclingware in Lüdersdorf.

Finanzielle Auswirkungen:

Zur Umsetzung dieser Maßnahme werden finanzielle Haushaltsmittel von ca. 1550,- € aus der Haushaltsstelle – Straßenunterhaltung – bereitgestellt.

150 Sträucher	300,- €
5 Linden	1000,- €
Rindenmulch	150,-
Findlinge (z.T. Eigene)	100,- €

Anlage: Darstellung der Bepflanzung auf dem Areal

Hans - Peter Schulz
Fraktionsvorsitzender

Containerstellplatz Lüdersdorf

Situation



Lagerung von Baumaterialien/Schüttgut



Anschüttung des vorhandenen Walles mit Recyclingschotter

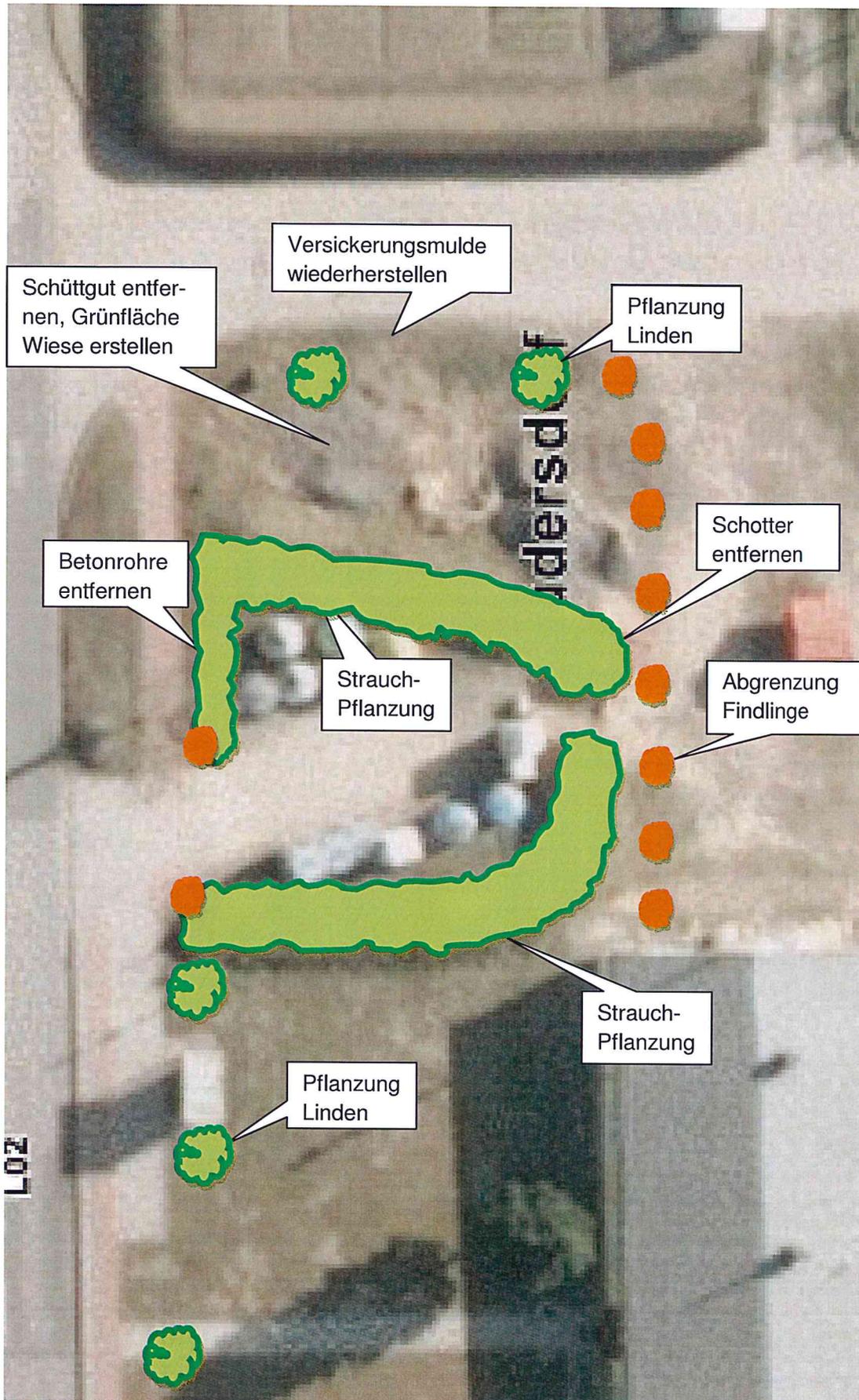


Nahezu vollständiger Ausfall der Bepflanzung



Konzeptionslose Abgrenzung, abschreckendes Erscheinungsbild

MASSNAHMENKONZEPT



Strauchpflanzung ca. 150 m²

Auf vorhandenen Wällen und straßenseitig ebenerdig vor Containern
150 Pflanzen, Qualität: I. Str., 1x v. o.B., Höhe 60 – 100, Verband 1x1 m, gruppenweise in Reihe,
versetzt. Pflanzflächen andecken mit Rindenmulch.

Artenliste

Art	Stück
Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>)	20
Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>)	35
Hundsrose (<i>Rosa canina</i>)	35
Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>)	10
Faulbaum (<i>Rhamnus catharticus</i>)	10
Hasel (<i>Corylus avellana</i>)	10
Waldgeißblatt (<i>Lonicera periclymenum</i>)	10
Holunder (<i>Sambucus nigra</i>)	10
Salweide (<i>Salix caprea</i>)	10
Summe	150

Baumpflanzung Linden 5 Stck.

Winterlinde (*Tilia cordata*), Solitär, 3x verpfl. mit Drahtballierung, 200-250 cm. Stützpfähle als Zweibock.

Abgrenzung

10 Findlinge Mindestmaß 60x60cm als Abgrenzung gegenüber Wirtschafts- und Lagerflächen sowie der rückwärtigen Zufahrt zum Gemeindegebäude.

Entwicklung Grünfläche Wiese

Östlich des Containerstellplatzes Herstellung einer Grünfläche als bunte Blumenwiese. Zweimalige Mahd mit Abtransport des Mähgutes.